



AustrianSkills 2023 ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN DER BERUFE

www.skillsaustria.at

#weareskills



SPEDITIONSKAUFMANN/-FRAU

FREIGHT FORWARDING
(Einzelbewerb)

23.-26.11.2023
MESSEZENTRUM SALZBURG

47. WorldSkills 2024, Lyon/Frankreich

9. EuroSkills 2025, Herning/Dänemark

Anmerkung:
Im Sinne einer leichteren
Lesbarkeit werden
geschlechtsspezifische
Bezeichnungen nur in
ihrer männlichen Form
angeführt.

Version 2

1. Anmeldung zu AustrianSkills 2023

Alle Bewerbe anlässlich AustrianSkills 2023 werden öffentlich angekündigt.

Die Bewerbung für die Teilnahme im Beruf **Speditionskaufmann/-frau** erfolgt über die jeweilige Landesfachgruppe Spedition und Logistik. In weiterer Folge müssen sich die Kandidaten für die Teilnahme an AustrianSkills qualifizieren (Hearing).

Nach dem die jeweilige Landesfachgruppe einen Teilnehmer nominiert und dieser sich für AustrianSkills 2023 angemeldet hat, wird der Teilnehmer und der entsprechende Betrieb über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Die Teilnahme an AustrianSkills 2023 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern) inkl. Frühstück, Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. Bei Abmeldungen ab 1 Monat vor Wettbewerbsbeginn bzw. unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in Höhe von EUR 200,- für den angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

Anmeldefrist: 31.07.2023

Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2023)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes volljährig (18 Jahre) sein.

Folgende **Höchstalter** gelten für

- WorldSkills 2024: 22 Jahre im Wettbewerbsjahr, d.h. geboren am oder nach dem 1.1.2002
- EuroSkills 2025: 25 Jahre im Wettbewerbsjahr, d.h. geboren am oder nach dem 1.1.2000

2. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss im Lehrberuf Speditionskaufmann/-frau

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

Speditionskaufleute erstellen Angebote, übernehmen Aufträge und berechnen die Kosten. Dabei führen sie allen anfallenden Schrift- und Telefonverkehr (auch in Fremdsprachen, insbesondere Englisch) durch. Außerdem fertigen sie Lieferscheine aus und bearbeiten Reklamationen.

Speditionskaufleute organisieren die Transportmittel (z. B. Bahn, Schiff, Flugzeug, LKW) und planen Routen und Termine. Ein zentraler Bestandteil ihrer Tätigkeit ist dabei die Beratung ihrer KundInnen über die unterschiedlichen Transportmöglichkeiten und die damit verbundenen Vor- und Nachteile, Kosten, Verpackungs- und Lagererfordernisse, Versicherungen usw., um eine für den Kunden optimale Abwicklung des Warentransports zu gewährleisten.

Speditionskaufleute koordinieren und überwachen die Be- und Entladung sowie den Transport der Waren und wickeln deren Verzollung ab. Weiters verwalten sie Lagerbestände und bearbeiten Reklamationen. Sie stellen Rechnungen, Lieferscheine und Frachtpapiere aus und kontrollieren eingehende Dokumente. Die Transport- und Lagerdisposition erfordert ein hohes Maß an Koordinationsvermögen. Im Speditions-gewerbe muss häufig auch unter großem Zeit- und Kostendruck gearbeitet werden. In Speditionsunter-nehmen, die international tätig sind, sind Fremdsprachenkenntnisse unerlässlich.

Diese Anforderungen werden auch im Wettbewerb abgefragt und gefordert.

2.3 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Auf-gabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

3. Aufgabenstellungen

3.1 Grobbeschreibung

- **Kundenberatung und Angebotserstellung**
 - Angebote bzw. Kosten von Zolltarifen, Versicherungs-, Abwicklungs- und sonstige Transport-kosten kalkulieren
 - über geeignete Transport-, Umschlags-, Verpackungs- und Lagermethoden beraten (z. B. bei zerbrechlichen, verderblichen, dringlichen Waren), über Haftungsfragen informieren
 - Information über Sonderauflagen (z. B. bei Gefahrgütern) einholen
- **Auftrags- und Transportdisposition**
 - Auftragsannahme, Disposition der Transportmittel (LKW, Schiff, Bahn, Flugzeug), dh die opti-malen Verkehrsträger und Transportrouten (Straße, Schiene, Luft, Wasser) auswählen
 - Termine, Routen, Touren und Kombinationstouren koordinieren
 - Verzollungsbetreuung, Mitarbeiter einteilen (z. B. LKW-Fahrer)
 - Transporte koordinieren, steuern und überwachen
 - Reklamationen bearbeiten
- **Lagerverwaltung und -abwicklung**
 - Lagerformulare ausfertigen und prüfen
 - Lagerbestandslisten per Hand oder mittels EDV erfassen
 - Fremdlagerflächen bei Bedarf anmieten
- **Dokumentenabwicklung**
 - Fracht- und Begleitpapiere ausstellen und kontrollieren
 - Ein- und Ausfuhranmeldungen, Zollerklärungen durchführen
 - Zolltarife und sonstige Abwicklungs-, Lagerungs- und Transportkosten ermitteln und verrech-nen
- **Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten**
 - Telefon- und Schriftverkehr, Verhandlungen mit Kunden, Lieferanten, Banken, Versicherungen und Behörden führen
 - Aufgaben im Rahmen der Personalverwaltung, Kostenrechnung oder Buchhaltung übernehmen

Der Wettbewerb wird in Form von Modulen durchgeführt. Für jedes Modul erhalten die Teilnehmer die Aufgabenstellung auf einem Stick sowie Informationen über die Bewertungskriterien und eine klare Zeitvorgabe. Diese ist so angesetzt, dass schnell und gleichzeitig konzentriert gearbeitet werden muss. Es soll hier Zeitdruck aufgebaut werden, wie er auch bei den internationalen Berufswettbewerben üblich ist. Jedes Modul wird gemeinsam vor Arbeitsbeginn gründlich durchgesprochen, sodass etwaige Unklarheiten möglichst schon im Vorfeld ausgeräumt werden.

Modul 1: Neukundengewinnung (Dauer: 2,0 h plus 10 min Präsentation)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die Aufgabe einen Kundenbesuch samt Firmen-präsentation (in Englisch) durchzuführen.

Modul 2: Offertkalkulation Land (Dauer: 2,5 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul eine Offertkalkulation Land für Komplettlading, Teillading und Stückladung zu erstellen. Die Kosten dabei sind selbst zu berechnen.

Modul 3: Transportabwicklung Land (Dauer: 1,5 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die Abwicklung einer Komplettlading und Stückgutsendung im LKW-Sammelverkehr inkl. eines evtl. Zahlungsverzuges durchzuführen. Ergänzende allgemeine Fragestellungen sind möglich und auch das Thema Zoll wird eine Rolle spielen.

Modul 4: Transportkalkulation Seefracht (Dauer: 2,5 plus 10 min verkehrs-geografische Befragung)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul eine intermodale Kostenkalkulation durchzuführen mit ergänzenden verkehrsgeografischen Fragestellungen.

Modul 5: Abwicklung Seefracht (Dauer: 2,0 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die praktische Abwicklung eines Seetransportes inklusive Laderaumberechnung, Erteilen von Aufträgen und Dokumentenerstellung durchzuführen.

Modul 6: Reklamationsbearbeitung (Dauer: 15 min)

In diesem Modul wird der Teilnehmer mit einer Reklamation eines Kunden konfrontiert. Nach dem Gespräch hat der Teilnehmer der Jury seine weitere Vorgehensweise zu erläutern.

Modul 7: Schadensbearbeitung (Dauer: 1,5 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul einen Schadensfall zu bearbeiten.

Modul 8: Kalkulation und Abwicklung Luftfracht (Dauer: 2,0 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die praktische Abwicklung einer Luftfracht inklusive Laderaumberechnung, Erteilen von Aufträgen und Dokumentenerstellung durchzuführen.

3.2 Zur Verfügung gestellter Arbeitsplatz

Allen Teilnehmern werden gleichwertige Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Zur Ausstattung der Arbeitsplätze gehören:

- 1 PC mit Betriebssystem Office 365
- 1 Drucker für alle Teilnehmer gemeinsam
- Papier und Stifte für Notizen
- KEIN Internetzugang
- Die Angaben der einzelnen Prüfungsmodule sowie elektronische Daten (etwa Briefpapier, Landkarten, Power-Point-Foliensätze usw.) werden per USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Für die Präsentationen steht die notwendige Technik zur Verfügung.

3.3 Mitzubringende Utensilien

Die Teilnehmer müssen einen Taschenrechner mitbringen, darüber hinaus können sie besondere Schreibutensilien (Farbstifte, Textmarker...) verwenden.

Papier und Stifte werden zur Verfügung gestellt. Wenn Sie etwas darüber Hinausgehendes verwenden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Fachverband Spedition und Logistik auf, um die Möglichkeit der Verwendung zu besprechen.

Allen Teilnehmern sollen gleiche, optimale Arbeitsbedingungen ermöglicht werden. Sollte durch die Verwendung zusätzlicher Arbeitsmittel den anderen Teilnehmern ein möglicher Nachteil entstehen, wird spätestens vor Wettbewerbsbeginn über die Verwendung des Arbeitsmittels beraten und abgestimmt.

4. Wettbewerbszeit

Die Anreise ist am Vortag, die Abreise nach Ende der Siegerehrung, Die Arbeitszeit beträgt 14,5 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen. Der genaue Zeitplan wird vor Ort bekannt gegeben. Details erfahren Sie rechtzeitig vor dem Bewerb.

5. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen ...

Fachverband Spedition und Logistik

T +43 (0)5 90 900

Mag Gritta Grabner DW 3252

Carola Egg DW 3240

E-Mail: spediteure@wko.at

<https://www.spedition-logistik.at>

für allgemeine wettbewerbsorganisatorische Fragen zu allen Skills-Bewerben:

Ing. Stefan Praschl

Technischer Delegierter SkillsAustria

Mobil: +43 664 2012527

E-Mail: stefan.praschl@skillsaustria.at

Gerhard Zechner

Technischer Delegierter Assistant SkillsAustria

Mobil: +43 660 2431223

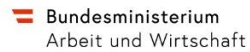
E-Mail: gerhard.zechner@skillsaustria.at

zur Verfügung.

6. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unser Unterstützer im Beruf Speditionskaufmann/-frau:

